Objekt:	Neuruppiner Bilderbogen Nr. 10.308: Einzug des Panzer-Regiments in Neuruppin am 14. Juni 1936
Museum:	Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de
Sammlung:	Neuruppiner Bilderbogen
Inventarnummer:	B-0634-K

Beschreibung

In den 1930er Jahren nutzt man die lokale Tradition der Bilderbogen zur staatlichen Propaganda für die Kriegsverherrlichung. Das Hauptbildfeld und der Text beziehen sich auf die Stationierung moderner Waffengattungen in Neuruppin: Panzer und Luftwaffe. Interessant ist dabei, was damals einen Wiedererkennungswert hatte – so konnten das Fontanedenkmal und der Tempel im Tempelgarten schon in den 1930er Jahren als Abbreviatur Neuruppins gelten. Vor allem aber das Seepanorama der Stadt mit den 1908 eingeweihten Doppeltürmen der Klosterkirche und das Bahnhofsgebäude an der Station „Rheinsberger Tor“, 1914 erbaut, wurden häufig dargestellt. Auf diesem Bogen sind zudem das um 1908 gestaltete stadtseitige Seeufer mit Aussichtsplattform und Wichmannslinde sowie das 1913 eingeweihte Kriegerdenkmal (Max Wiese) auf dem südlichen Schulplatz zu sehen. (Carola Zimmermann)

bez.:o.m.: Zum Einzug des Panzer-Regiments in Neuruppin am 14. Juni 1936; u.l.: Nr. 10308.; u.r.: Neuruppin, zu haben bei Gustav Kühn

Grunddaten

Material/Technik:	Farblithografie
Maße:	33,4 x 41,3 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1936
	wer	Gustav Kühn (Druckerei und Verlag)
	wo	Neuruppin

Schlagworte

- Kriegspropaganda
- Militarismus
- Neuruppiner Bilderbogen
- Panzer (Fahrzeug)
- Stadtansicht

Literatur

- Riedel, Lisa / Hirte, Werner [Hrsg.] (1981): Der Baum der Liebe. Liebesseufzer auf Neuruppiner Bilderbogen. Berlin (DDR), S. 151f